

Varianten	Seite 3
Materialangaben/Verbrauch	Seite 4
Passform/Größentabelle	Seite 5
Ausdrucken/Zuschneiden	Seite 6
Das Vorderteil raffen mit zwei Fäden	Seite 8
Grundanleitung	Seite 9
Die Glockenärmel	Seite 13
Beispiele	Seite 15
Schnittmuster	Seite 25



.....Passform.....

Jede Figur ist anders und kaum jemand hat „Durchschnittsmaße“.

Das Shirt fällt größengerecht aus und sitzt obenherum körpernah und um die Taille schön leicht und locker. Wähle ein ähnlich sitzendes Shirt als Vergleich. Das bringt erfahrungsgemäß mehr als eine Maßtabelle oder (oft ungenaues) Messen. Lege das gewählte Shirt auf das Rückteil des Schnittmusters für den direkten Vergleich!

Zur Orientierung können die Maße in der Tabelle dienen. Orientiere dich dabei immer an der Oberweite.

Hast du z. B. einen Brustumfang von 93 cm (Gr. 40), aber eine Hüftweite von 111 cm (Gr. 44), wähle die kleinere Größe und passe den Hüftbereich an.

Regulär sollte deine getragene Größe hier auch passen! Das heißt, trägst du üblicherweise Gr. 40, wähle auch hier Gr. 40. Schwankst du zwischen Gr. 42 und 44, wähle für den figurbetonten Sitz die kleinere Größe, für den lässigen Sitz die größere.

.....Größentabelle.....

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Brustumfang in cm	82	86	90	94	98	102	106	112	118
Hüftumfang in cm	92	96	100	104	108	112	116	122	128



.....Ausdrucken.....



Drucke das Schnittmuster bei 100 % aus und füge die Teile zusammen (bei den Druckeinstellungen unter Anpassen „keine“ wählen bzw. „tatsächliche Größe“).
Das Raster hilft dir beim Zusammensetzen der einzelnen Teile.

Wähle die gewünschte Größe und schneide das Schnittmuster zurecht.

Tipp: Du brauchst die einzelnen Teile nicht untereinander zusammenbasteln. Füge alle Teile, die für das Vorderteil nötig sind, zusammen, dann die für das Rückteil usw.

Am Ende der Anleitung findest du das Schnittmuster im A4-Format. Zusätzlich ist der Schnitt auch als Großformatplot, also als A0-Datei vorhanden. Diese Datei kannst du ganz bequem im Copyshop oder online drucken lassen.



.....Zuschneiden.....

Alle Schnittteile enthalten weder Naht- noch Saumzugaben, da diese nach Belieben und nach Maschine stark variieren können.

Ich empfehle ca. 0,7 cm Nahtzugabe, dies entspricht ungefähr dem Abstand der Nadel zur Nähfußkante (bei den meisten Maschinen), sowie 2-3 cm Saumzugabe an Vorder- und Rückteil und dem normalen langen Ärmel. Für den kurzen Ärmel sowie den Glockenärmel reicht eine Saumzugabe von 1,5 cm

Vorderteil	Einmal im Stoffbruch (Raffung markieren!)
Rückteil	Einmal im Stoffbruch
Ärmel/Glockenärmel	Zweimal gegengleich
Einfassstreifen	3,5 cm x Ausschnittlänge

.....Doro.....